

Kontakt- und Hygieneregeln für die Teilnahme am Wassertraining

Ab dem 21.07.2020 gilt in Berlin eine Ausnahmeregelung für den Segelsport, welche ein Nicht-Einhalten des Abstandsgebotes während des Segelns ermöglicht. Dies ermöglicht ein Wassertraining für alle Trainingsgruppen unter Berücksichtigung der folgenden Regeln.

1. Aufklärung und Informationspflicht

- a. Alle Teilnehmenden bestätigen mit Ihrer Anmeldung die Kontakt- und Hygieneregeln des BYC. Diese sind die Grundlage für das Durchführen des Trainings.
- b. Eine Teilnahme ist nur in gesundem Zustand ohne Krankheitssymptome erlaubt. Bei Krankheitssymptomen sollen sofort die notwendigen Maßnahmen eingeleitet werden (Hotline Berliner Senat: 030 / 90282828).

2. Dokumentationspflicht

- a. Es muss nachvollzogen werden können, wer wann am Training teilgenommen hat. Kontaktmöglichkeiten für eine Nachverfolgung sind anzugeben. Die Unterlagen sind nach 4 Wochen zu vernichten.
- b. Für die Dokumentation nutzen alle Trainingsgruppen die angefügte Vorlage. Die Ausgefüllten Zettel sind vier Wochen aufzuheben und anschließend zu vernichten.

3. Abstandsregelungen

- a. Bei allen Aktivitäten an Land gilt grundsätzlich ein Abstand von mindestens 1,5 Metern. Wenn möglich werden 2 Meter empfohlen.
- b. Der Transport von SportlerInnen im Bus ist möglich. Es werden die Mittelplätze auf allen Reihen freigehalten. Während der Fahrt ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

4. Hygieneregeln einhalten

- a. Häufiges Händewaschen mindestens dreißig Sekunden lang mit Seife und heißem Wasser. Berühren Sie Ihr Gesicht nicht mit den Händen.
- b. Husten/Niesen in Armbeuge.

5. Umkleiden und Duschen

- a. Es gelten die aktuellen Regeln des BYC. Informationen hierzu auf unserer Homepage (www.byc.berlin).

**Das Nicht-Einhalten der Regeln führt zum Ausschluss vom
Wassertraining.**

